

Semesterbericht 2023

Kennzahlen EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2023	Q2 2022	Q1 2023	1. HJ 2023	1. HJ 2022
Umsatzerlöse	851	1.183	927	1.778	2.429
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	28%	32%	29%	29%	32%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	50	104	50	100	230
EBIT Marge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	5.9%	9%	5.4%	6%	9%
Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 1)	31	-54	6	37	48
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾ (bereinigt – siehe Fußnote 1)	0,12 / 0,12	-0,21 / -0,21	0,02 / 0,02	0,14 / 0,14	0,18 / 0,18
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 1)	0,12 / 0,12	-0,21 / -0,21	0,02 / 0,02	0,14 / 0,14	0,18 / 0,18
Operativer Cash Flow	232	100	162	394	247
Nettoverschuldung	2.034	1.727	1.940	2.034	1.727

¹⁾ Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf von Geschäften

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet

Ergebnisse des 2. Quartals im Rahmen der Erwartungen: Umsatz in der Mitte und Profitabilität am oberen Ende der Erwartungsspanne in einem schwierigen Marktumfeld

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das 2. Quartal und erste Halbjahr 2023

- Umsatz im 2. Quartal von EUR 851 Mio. und bereinigte operative (EBIT) Marge von 5,9% stimmen vollständig mit Erwartungsspanne überein
- Umsatz im 1. Halbjahr von EUR 1.778 Mio. und bereinigte operative (EBIT) Marge von 5,6%
- Anhaltend hohe Investitionsausgaben aufgrund von Investitionen in die branchenweit erste 8-Zoll-LED-Front-End-Fertigung, im Rahmen der Planung
- Neuausrichtung der Strategie und des Portfolios angekündigt: Künftig wird sich das Portfolio auf differenzierte, intelligente Sensoren und Emitter und vorrangig auf die Märkte Automotive, Industrie und Medizintechnik konzentrieren
- Gruppe verfolgt weiterhin ausgewählte Projekte im Consumer-Bereich wie microLED
- Neubewertung der langfristigen Geschäftsaussichten führte zu einer nicht zahlungswirksamen Wertminderung des Firmenwerts von EUR 1.313 Mio.

Sehr geehrte Damen und Herren

Unser Geschäft entwickelte sich im 2. Quartal erwartungsgemäß, mit Ergebnissen, die voll mit unserem veröffentlichten Ausblick übereinstimmen, während unsere Profitabilität am oberen Ende unserer Erwartungsspanne lag.

Die Nachfragesituation in wichtigen Produktbereichen blieb im Quartal und in der ersten Jahreshälfte insgesamt ungünstig und entsprach somit den Erwartungen. Gleichzeitig stabilisierte sich unser Halbleitergeschäft und verzeichnete im 2. Quartal einen positiven Trend im Vergleich zum 1. Quartal, der von einer verbesserten Situation in einigen Bereichen unseres Consumer-Geschäfts, bei einer gleichzeitig starken Entwicklung unseres Medical-Geschäfts, profitierte. Das Geschäftssegment Lamps & Systems entwickelte sich im 2. Quartal erwartungsgemäß im Einklang mit den typischen saisonalen Trends.

Wir verzeichneten im ersten Halbjahr und im 2. Quartal erhebliche Investitionsausgaben (Capex), die strategische Investitionen in unsere langfristigen Produktionskapazitäten widerspiegeln. Unsere Investitionen entwickelten sich nach Plan und beruhten insbesondere auf unsere branchenweit erste 8-Zoll-LED-Front-End-Fertigung, die sich in Malaysia im Bau befindet, sowie auf gezielte Investitionen in unsere europäischen Produktionsstandorte in Österreich und Deutschland. Wir gehen davon aus, dass wir bis zum Jahr 2025 zu unserem angestrebten Verhältnis Investitionen zu Umsatz von 10% über einen Investmentzyklus zurückkehren werden.

Die umfangreichen Entwicklungs- und Industrialisierungsaktivitäten für die führende microLED-Technologie kleinster Strukturgröße von ams OSRAM wurden wie geplant weitergeführt. Die Aktivitäten werden für uns auch weiterhin einen Schwerpunkt der F&E-Ausgaben und Investitionen auf dem Weg zur Volumenproduktion dieser Displaytechnologie der nächsten Generation in der neuen 8-Zoll-LED-Frontend-Fertigung bilden.

Mit den Abschlüssen der letzten Veräußerungen im März und April haben wir alle angekündigten Veräußerungen von Geschäften außerhalb unseres strategischen Fokus abgeschlossen und die geplante Portfolio-Neuaufrichtung nach der Übernahme von OSRAM erfolgreich umgesetzt. Insgesamt erwarten wir für alle Veräußerungstransaktionen seit 2021 einen Mittelzufluss von nahezu EUR 600 Mio. Auch unsere weiteren Integrationsaktivitäten sowie die Schaffung von Synergien verlaufen weiterhin nach Plan.

Im Juli 2023 haben wir ein Update zu unserer Konzernstrategie vorgelegt. Weitere Informationen zur Strategieaktualisierung finden Sie im Abschnitt "Ereignisse nach dem Bilanzstichtag" auf Seite 24 dieses Berichts.

Finanzielle Ergebnisse

Übersicht Kennzahlen Quartal

EUR Mio. (außer Ergebnis je Aktie (EPS))	Q2 2023	Q1 2023	QoQ	Q2 2022	YoY
Umsatzerlöse	851	927	-8%	1.183	-28%
Bruttogewinnmarge ber. ¹⁾	27,8%	29,3%	-150 bps	31,6%	-380 bps
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) ber. ¹⁾	50	50	0%	104	-52%
Operative Marge (EBIT) ber. ¹⁾	5,9%	5,4%	+50 bps	8,8%	-290 bps
Ergebnis nach Steuern ber. ¹⁾	31	6	464%	-54	N/A
Verwässerte EPS ber. ¹⁾	0,12	0,02		-0,21	
Verwässerte EPS ber. (in CHF) ¹⁾²⁾	0,12	0,02		-0,21	
Operativer Cash Flow	232	162	43%	100	132%
Nettoverschuldung	2.034	1.940	5%	1.727	18%

¹⁾ Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf von Geschäften

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet

Der Gruppenumsatz im 2. Quartal betrug EUR 851 Mio., eine sequentielle Verringerung um 8% gegenüber dem Vorquartal sowie um 28% gegenüber dem Vorjahresquartal, unter anderem beeinflusst durch Dekonsolidierungseffekte. Die bereinigte¹⁾ Bruttogewinnmarge für das 2. Quartal 2023 betrug 28%, eine Verringerung gegenüber 29% im 1. Quartal sowie 32% im Vorjahresquartal. Der Gruppenumsatz im ersten Halbjahr 2023 betrug EUR 1.778 Mio. gegenüber EUR 2.429 Mio. im

¹⁾ Bereinigt um M&A-bedingte Aufwendungen, Transformationskosten und Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung sowie Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und aus dem Verkauf von Geschäften

gleichen Zeitraum des Jahres 2022. Die bereinigte¹ Bruttogewinnmarge für das erste Halbjahr betrug 29% gegenüber 32% im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte¹ operative Gruppenergebnis (EBIT) im 2. Quartal betrug EUR 50 Mio. bzw. 6% des Umsatzes verglichen mit EUR 50 Mio. bzw. 5% im Vorquartal und EUR 104 Mio. bzw. 9% im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR -11 Mio. bzw. -1% des Umsatzes im 2. Quartal 2023). Das bereinigte¹ operative Gruppenergebnis (EBIT) im ersten Halbjahr betrug EUR 100 Mio. bzw. 6% des Umsatzes verglichen mit EUR 230 Mio. bzw. 9% im Vorjahreszeitraum.

Das bereinigte¹ Gruppen-Nettoergebnis lag im 2. Quartal durch Einmaleffekte bei EUR 31 Mio. gegenüber EUR 6 Mio. im 1. Quartal und EUR -54 Mio. im Vorjahresquartal (unbereinigt: EUR -1,342 Mio. im 2. Quartal 2023). Das bereinigte¹ verwässerte Ergebnis je Aktie¹ lag im 2. Quartal bei EUR 0,124 bzw. CHF 0,12 (unbereinigt: EUR -5,14 bzw. CHF -5,02). Das bereinigte¹ Gruppen-Nettoergebnis lag im ersten Halbjahr bei EUR 43 Mio. gegenüber EUR 48 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte¹ verwässerte Ergebnis je Aktie² lag im ersten Halbjahr bei EUR 0,16 bzw. CHF 0,16 (unbereinigt: EUR -5,65 bzw. CHF -5,58).

Der operative Cashflow der Gruppe entwickelte sich im 2. Quartal mit EUR 232 Mio. sehr gut, während der Free Cashflow der Gruppe mit EUR -31 Mio. negativ war, basierend auf den erwarteten erheblichen Investitionsausgaben. Der operative Cashflow im ersten Halbjahr lag bei EUR 394 Mio. und der Free Cashflow bei EUR -171 Mio. Die Nettoverschuldung der Gruppe betrug EUR 2.034 Mio. am 30. Juni 2023, entsprechend einem Verschuldungsgrad von 2,9x Nettoverschuldung/bereinigtes EBITDA. Die liquiden Mittel am 30. Juni 2023 betragen EUR 841 Mio.

Angesichts der veränderten Konjunkturlage hat die Analyse der Aussichten für die verschiedenen Geschäftsfelder, insbesondere für die weniger erfolgreichen, ergeben, dass deren Prognose neu aufgestellt werden muss. Das hat zu einer nicht zahlungswirksamen Firmenwertabschreibung von EUR 1.313 Mio. geführt. Die Prognose für den Großteil unseres Kerngeschäfts bleibt indes intakt. Weitere Informationen zu dieser Wertminderung finden Sie auf Seite 19 dieses Berichts.

Geschäftsentwicklung

„Wir freuen uns, eine gewisse Stabilisierung in der Lieferkette für Automobil-LED zu sehen. Trotz besserer Umsätze in einigen Industrie- und Consumer-Geschäftsbereichen, bleibt die konjunkturelle Lage herausfordernd. Wir haben einiges getan, um unseren operativen Cash Flow zu verbessern. Wir werden an unserer Profitabilität weiter arbeiten“, kommentiert Aldo Kamper, Vorstandsvorsitzender von ams OSRAM.

Unser Segment Semiconductors leistete erneut den größten Beitrag zu den Gruppenergebnissen mit 71% oder EUR 600 Mio. des Gruppenumsatzes im 2. Quartal sowie 65% oder EUR 1.147 Mio. der Umsätze im ersten Halbjahr.

Das Segment zeigte eine uneinheitliche Entwicklung in den verschiedenen Endmärkten. Das Automotive-Geschäft verzeichnete eine Normalisierung der Auftragslage nach etwa zwei volatilen Jahren und der Bestandskorrekturen infolge der verschiedenen makroökonomischen Beeinträchtigungen der Automobil-Lieferkette. Das Industrie- und Medizingeschäft entwickelte sich

¹ Basierend auf 261.344.259 unverwässerten / 261.344.259 verwässerten Aktien

² Basierend auf 261.349.067 unverwässerten / 261.349.067 verwässerten Aktien

besser als im 1. Quartal, zeigte aber weiterhin die typische Uneinheitlichkeit in einer konjunkturellen Schwächephase, in der sich bestimmte Anwendungen wie das Laserschweißen gut entwickelten und andere wie LED für die Pflanzenzucht sich weniger erfolgreich verkauften. Das Consumer-Geschäft zeigte Anzeichen einer Verbesserung mit einem Anstieg von 18 Prozent gegenüber dem Vorquartal, der auf höhere Umsätze bei bestehenden Lieferbeziehungen zurückzuführen ist. Insgesamt bleibt der Consumer-Bereich für das Unternehmen allerdings im Vergleich zum Vorjahr eine Herausforderung, da bestimmte Modelle das Ende Ihres Produktzyklus erreichten, der Preisdruck hoch bleibt und neue Modelle noch nicht auf den Markt gebracht werden, insbesondere bei Smartphones.

Unser Segment Lampen & Systeme (L&S) trug 29% oder EUR 251 Mio. zum Umsatz im zweiten Quartal und 35% oder EUR 631 Mio. zum Umsatz im ersten Halbjahr bei.

Das Segment verzeichnete aufgrund eines weniger ausgeprägten saisonalen Rückgangs robuste Umsätze und eine sehr gute Profitabilität im Automotive Aftermarket Lampengeschäft. Die Speziallampen für Unterhaltung und industrielle Anwendungen verkauften sich wie erwartet, wobei sich der Absatz von Komponenten für die Chipproduktion aufgrund der globalen Abkühlung des Bereichs verlangsamte.

Ausblick

Ausblick 3. Quartal 2023

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Automotive-Produkten erwarten wir für das dritte Quartal einen Umsatzanstieg auf ein Niveau von 840 bis 940 Mio. EUR. Das bereinigte EBIT wird voraussichtlich bei 5-8% liegen.

Anmerkungen Geschäftsjahr 2024

Unser Gruppe wird nach der angestrebten Neuausrichtung im Jahr 2024 eine niedrigere absolute Umsatzbasis vorweisen. Weitere Informationen zum Strategieupdate finden Sie im Abschnitt "Ereignisse nach dem Bilanzstichtag" auf Seite 24 dieses Berichts.

Von dieser neuen Basis, einschließlich des Lamps & Systems-Segments, erwarten wir ein Umsatzwachstum, das über dem unserer adressierten Märkte liegen wird, unter der Annahme, dass sich die Endmärkte stabilisieren.

Wir erwarten aus aktueller Sicht für 2024 zudem einen leicht positiven Free Cash Flow und deutlich reduzierte Investitionen in Sachanlagen verglichen mit dem Vorjahr, vorausgesetzt, dass sich die Endmärkte stabilisieren.

Premstätten, 27. Juli 2023

Aldo Kamper, CEO
Thomas Stockmeier, CTO

Rainer Irle, CFO
Mark Hamersma, Chief Business Development Officer

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023

(gemäß IAS 34 – ungeprüft)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2023	1. HJ 2023	Q2 2022	1. HJ 2022
Umsatzerlöse	851	1.778	1.183	2.429
Umsatzkosten	-650	-1.368	-834	-1.695
Bruttogewinn	201	411	348	733
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-118	-265	-151	-313
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-108	-250	-157	-313
Sonstige betriebliche Erträge	27	42	160	163
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.324	-1.341	17	-14
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-10	-1	-1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-1.324	-1.413	216	256
Finanzerträge	7	53	9	13
Finanzaufwendungen	-32	-110	-59	-113
Finanzergebnis	-25	-57	-50	-100
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.349	-1.471	166	156
Ertragsteuern	7	-5	-108	-82
Ergebnis nach Steuern	-1.342	-1.476	58	74
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-1.342	-1.476	58	73
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-5,14	-5,65	0,22	0,28
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-5,14	-5,65	0,22	0,28

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Q2 2023	1. HJ 2023	Q2 2022	1. HJ 2022
Ergebnis nach Steuern	-1.342	-1.476	58	74
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	5	2	77	87
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	1	0	-3	-6
FVOCI Eigenkapitalinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	-2	-20	0	0
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	0	0	0	0
Posten, die später nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragssteuern)	3	-18	77	87
Unterschied aus Währungsumrechnung	-50	-98	168	228
FVOCI Schuldinstrumente – Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts	5	1	-1	-1
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	0	0	0	0
Derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken	-5	-7	-8	-8
<i>darin: Ertragsteuereffekte</i>	2	3	4	4
Posten, die später möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden (nach Ertragssteuern)	-49	-103	159	218
Sonstiges Ergebnis	-47	-121	237	306
Gesamtergebnis	-1.388	-1.597	295	379
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	-1	0	1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	-1.388	-1.597	295	379

Konzern-Bilanz

(ungeprüft)

in Mio. EUR	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	841	1.087
Kurzfristige Finanzanlagen	19	21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	435	533
Vorräte	804	864
Sonstige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	209	223
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	77	157
Summe kurzfristige Vermögenswerte	2.385	2.884
Sachanlagen	2.008	1.856
Immaterielle Vermögenswerte	2.272	3.645
Nutzungsrechte	216	230
Anteile an assoziierten Unternehmen	24	35
Aktive latente Steuern	68	69
Sonstige langfristige Vermögenswerte	50	54
Finanzielle Investitionen	36	59
Summe langfristige Vermögenswerte	4.674	5.948
Summe Vermögenswerte	7.059	8.832
PASSIVA		
Verbindlichkeiten		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	275	169
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	686	811
Ertragsteuerverbindlichkeiten	89	87
Kurzfristige Rückstellungen	199	256
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.384	1.345
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	23	50
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.656	2.717
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.600	2.635
Leistungen an Arbeitnehmer	168	179
Passive latente Steuern	72	105
Langfristige Rückstellungen	44	45
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	262	318
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	3.146	3.281
Eigenkapital		
Grundkapital	274	274
Kapitalrücklagen	2.056	2.036
Eigene Aktien	-120	-121
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	183	280
Gewinnrücklagen	-1.141	358
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	1.251	2.826
Nicht beherrschende Anteile	6	7
Summe Eigenkapital	1.257	2.833
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	7.059	8.832

Konzern-Kapitalflussrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Q2 2023	1. HJ 2023	Q2 2022	1. HJ 2022
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis nach Steuern	-1.342	-1.476	58	74
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen ¹⁾	1.446	1.618	141	298
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	1	21	13	24
Ertragssteuern	-7	5	108	82
Finanzergebnis	25	57	50	100
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-12	-9	-152	-152
Gewinne/Verluste aus der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert und der Veräußerung von Finanzanlagen	-	0	-10	-10
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2	10	1	1
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	0	0	-1	-1
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	39	11	-72	-107
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88	68	-24	16
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2	12	-11	-40
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18	-17	30	-19
Kurzfristige Rückstellungen	-69	-53	-57	-72
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	75	195	26	70
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-13	-22	13	9
Gezahlte Ertragsteuern	-23	-37	-15	-28
Erhaltene Dividenden	0	0	1	1
Erhaltene Zinsen	2	10	2	3
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	232	394	100	247

¹⁾ Q2 2023 / 1.HJ 2023: EUR 85 Mio. / EUR 196 Mio. für Sachanlagen; EUR 1.361 Mio. / EUR 1.422 Mio. für immaterielle Vermögenswerte

in Mio. EUR	Q2 2023	1. HJ 2023	Q2 2022	1. HJ 2022
Investitionstätigkeit				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-263	-565	-97	-210
Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ²⁾	-64	-95	-7	-7
Erwerb von finanziellen Investitionen	0	-1	0	-1
Erlöse aus dem Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	21	1	5
Erlöse und Zahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	78	89	251	251
Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit	-245	-551	148	39
Finanzierungstätigkeit				
Zahlungen aus Transaktionen mit ehemaligen nicht beherrschenden Anteilseignern	-	-	-	-3
Erwerb eigener Aktien	-	0	0	0
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	1
Erhaltene Darlehen	151	151	-	0
Rückzahlung von Darlehen	-83	-85	-5	-67
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-14	-29	-39	-56
Gezahlte Zinsen	-30	-76	-16	-62
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der OSRAM Licht AG	-37	-37	-53	-53
Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-13	-76	-112	-239
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-30	-255	200	111
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5	-22	65	65
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	874	1.098	1.250	1.339
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	844	844	1.450	1.450
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	3	3	37	37
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	841	841	1.413	1.413

²⁾ Darin enthalten EUR -95 Mio. (2022: EUR 0 Mio.) weitere Erwerbe von Anteilen an der OSRAM Licht AG

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Eigene Aktien	Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	Gewinnrücklagen	Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 1. Januar 2022	274	1.997	-122	115	877	3.142	8	3.150
Ergebnis nach Steuern					73	73	0	74
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				228	78	306	0	306
Gesamtergebnis (nach Steuern)	0	0	0	228	151	379	1	379
Anteilsbasierte Vergütungen		24				24		24
Ausgabe eigener Aktien			0			0		0
Stand 30. Juni 2022	274	2.021	-122	343	1.028	3.545	9	3.554
Stand 1. Januar 2023	274	2.036	-121	280	358	2.826	7	2.833
Ergebnis nach Steuern					-1.476	-1.476	0	-1.476
Sonstiges Ergebnis nach Steuern				-97	-23	-120	-1	-121
Gesamtergebnis (nach Steuern)	0	0	0	-97	-1.499	-1.597	-1	-1.597
Anteilsbasierte Vergütungen		20				20		20
Ausgabe eigener Aktien			1			1		1
Stand 30. Juni 2023	274	2.056	-120	183	-1.141	1.251	6	1.257

Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023

(ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Er enthält nicht alle Informationen und Angaben, die für einen vollständigen Jahresabschluss erforderlich sind und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2022 beendete Geschäftsjahr gelesen werden. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Millionen Euro (in Mio. EUR) aufgestellt. Bei der Summierung von Einzelbeträgen und Prozentangaben können aufgrund von Rundungen Differenzen auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Schätzungen und Unsicherheiten

Die für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind bis auf die im folgenden beschriebenen Änderungen im Wesentlichen die gleichen wie für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022.

Das International Accounting Standards Board (IASB) hat am 23. Mai 2023 "Internationale Steuerreform - Pillar-2 Modellregeln (Änderungen an IAS 12)" veröffentlicht. Mit den Änderungen wird eine zusätzliche, klarstellende Regelung eingeführt, dass jegliche Ertragsteuern, die sich aus der nationalen Umsetzung von Pillar-2 ergeben, grundsätzlich in den Regelungsbereich des IAS 12 fallen, sowie eine vorübergehende Ausnahme von der Bilanzierung latenter Steuern, die sich aus der Umsetzung der globalen Steuervorschriften zu Pillar-2 durch die jeweiligen Länder ergeben. Darüber hinaus sind zusätzliche Anhangangaben zu machen, die den Abschlussadressaten helfen sollen, das Risiko eines Unternehmens in Bezug auf die Ertragsteuern im Zusammenhang mit der Umsetzung der Pillar-2-Regeln besser zu verstehen:

- Angabe, dass die Ausnahmeregelung zur Bilanzierung latenter Steuern angewandt wird
- Separate Angabe des laufenden Ertragsteueraufwands aufgrund der Anwendung von Pillar-2-Regelungen
- Soweit Pillar-2-Regelungen eingeführt, aber noch nicht in Kraft getreten sind: Qualitative Angabe, in welchen wesentlichen Jurisdiktionen das Unternehmen wie von Pillar-2-Regeln betroffen ist und Indikative quantitative Angabe, welche Einkommensbestandteile nach Pillar-2 zusätzlich besteuert werden und die durchschnittliche effektive Steuerquote für diese Einkommensbestandteile oder indikative quantitative Angabe, wie sich die durchschnittliche effektive Steuerquote verändert hätte, wären die Pillar-2-Regeln schon in Kraft getreten.

Die Ausnahmeregelung und die Vorschrift zur Angabe, dass die Ausnahmeregelung angewendet wird, ist unmittelbar nach Veröffentlichung der Änderungen an IAS 12 anzuwenden. Die übrigen neuen Offenlegungspflichten sind erstmals in jährlichen Berichtsperioden, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen, zu erfüllen. In Zwischenberichten, die in 2023 enden, sind die Angaben noch nicht verpflichtend.

Weiterhin hat ams OSRAM die vom IASB am 25. Mai 2023 veröffentlichten Änderungen an IAS 7 und IFRS 7 hinsichtlich sogenannter Supplier Finance Arrangements angewendet und zusätzliche Angaben zu einem Lieferketten-Finanzierungsprogramm (supply-chain financing program) gemacht, siehe Angabe 5. Finanzinstrumente.

Beide Änderungen sind noch nicht von der EU-Kommission zur Anwendung freigegeben (Endorsement).

Darüber hinaus haben neu eingeführte Standards oder Änderungen, welche ab 1. Januar 2023 in Kraft getreten sind, keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss des ams OSRAM Konzerns.

Eine Beschreibung der wesentlichen Ermessensentscheidungen bei der Anwendung von Rechnungslegungsregeln und der Annahmen, bei denen ein nicht unwesentliches Risiko besteht, dass sie zu einer Anpassung von Vermögenswerten und Schulden führen können, ist im Geschäftsbericht 2022, Anhang zum Konzernabschluss in Angabe 1. Erfolgsunsicherheiten und wesentliche Ermessensentscheidungen enthalten.

Der in den Zwischenberichtsperioden zu erfassende Ertragsteueraufwand/-ertrag wird auf Basis des für das Geschäftsjahr erwarteten effektiven Steuersatzes für jede wesentliche Steuerjurisdiktion unter Berücksichtigung von Sondereffekten, die einer bestimmten Zwischenberichtsperiode zuzuordnen sind, ermittelt. Die in einer Zwischenberichtsperiode im sonstigen Ergebnis erfassten Ertragsteuern werden auf der Grundlage der Steuersätze ermittelt, die für die wesentlichen einzelnen Bestandteile des sonstigen Ergebnisses gelten.

3. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf Basis der internen Berichtsstruktur für die Segmente "Halbleiter" und "Lampen & Systeme" dargestellt und nach den Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften der IFRS ermittelt. Das Segment "Halbleiter" konzentriert sich auf halbleiterbasierte Produkte und Lösungen (inkl. LED) für die Märkte Automotive, Consumer, Industrie und Medizintechnik. Das Segment "Lampen & Systeme" umfasst das Geschäft mit Lampen und Beleuchtungssystemen mit Fokus auf die Endmärkte Automotive und Industrie.

Die geographischen Regionen sind in drei Bereiche gegliedert, in denen der Umsatz erzielt wird: "EMEA" (Europa, Naher Osten und Afrika), "Americas" (umfasst Nord- und Südamerika) und "Asien/Pazifik". Die Umsatzerlöse beziehen sich auf die geographische Lage der Kunden (Rechnungsadresse).

Die höchsten Umsatzerlöse stammen von einem Kunden aus dem Segment Halbleiter. Sie betragen mehr als 10% des Umsatzes (2022: weniger als 20%).

Die Segmentkennzahl "Segmentergebnis" setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen als auch den Ergebnissen aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen zusammen.

Das Segmentvermögen enthält nur solche Vermögenswerte, die dem jeweiligen Segment direkt zugeordnet werden können, wie segmentspezifische materielle und immaterielle Vermögenswerte sowie Nutzungsrechte aus Leasingverträgen.

Berichtssegmente

in Mio. EUR		1. HJ 2023/2022					
Berichtssegmente	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe		
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	
Konzernumsatzerlöse	1.147	1.587	631	842	1.778	2.429	
Forschung und Entwicklung	-246	-271	-19	-42	-265	-313	
Abschreibungen und Wertminderungen	-1.577	-247	-41	-51	-1.618	-298	
Segmentergebnis	-1.461	102	47	153	-1.413	256	

Segmentvermögen

in Mio. EUR		30. Juni 2023/31. Dez.2022					
Berichtssegmente	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe		
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	
Segmentvermögen	3.814	5.009	682	722	4.496	5.731	
Überleitung zum Konzernabschluss							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					841	1.087	
Vorräte					804	864	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					435	533	
Latente Steuern					68	69	
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte					77	157	
Finanzielle Vermögenswerte					55	80	
Anteile an assoziierten Unternehmen					24	35	
Sonstige nicht zugewiesene Vermögenswerte					259	277	
Summe Vermögenswerte					7.059	8.832	

Umsatzerlöse nach Regionen

in Mio. EUR		1. HJ 2023/2022					
	Halbleiter		Lampen & Systeme		Summe		
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	
EMEA	335	425	217	328	551	753	
Americas	122	144	260	285	383	429	
Asien / Pazifik	690	1.018	154	229	844	1.247	
Summe	1.147	1.587	631	842	1.778	2.429	

Langfristige Vermögenswerte nach Regionen

in Mio. EUR	30. Juni 2023	31. Dez 2022
EMEA	2.242	2.668
Americas	472	836
Asien / Pazifik	1.783	2.228
Summe	4.496	5.731
darin Österreich	381	317
darin Deutschland	1.522	1.941

4. Saisoneinflüsse - Konjunkteinflüsse

Die Geschäftsergebnisse können von Quartal zu Quartal variieren, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Der ams OSRAM Konzern verzeichnet zudem bedeutende Umsätze im Bereich des Automobilmarktes, der zudem zyklische Entwicklungen aufweisen kann. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Der ams OSRAM Konzern erzielt ebenso einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für elektronische Consumer-Endgeräte, der in der Vergangenheit deutliche konjunkturelle und saisonale Einflüsse zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft.

5. Finanzinstrumente

in Mio. EUR		30. Juni 2023		31. Dezember 2022	
	Kategorie nach IFRS 9 ¹⁾	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	FAaC	841	841	1.087	1.087
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FAaC	381	381	464	464
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aufgrund von Factoring-Programmen zum Halten/Verkaufen vorgesehen sind	FVOCI	43	43	61	61
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aufgrund von Factoring-Programmen zum Verkauf vorgesehen sind	FVTPL	11	11	8	8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte					
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	FVTPL	13	13	5	5
Derivate in Verbindung mit Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen	n.a.	6	6	16	16
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	FAaC	56	56	51	51
Sonstige langfristige Vermögenswerte	FAaC	3	3	4	4
Finanzielle Investitionen					
Eigenkapitalinstrumente	FVOCI	36	36	59	59
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte					
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	FAaC	6	6	-	-
Anteile an Investmentfonds	FVTPL	-	-	10	10
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Verzinsliche Darlehen	FLaC	2.875	2.881	2.803	2.785
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLaC	686	686	811	811
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten ^{2) 3)}					
Derivate ohne Sicherungsbeziehung	FVTPL	17	17	25	25
Derivate in Verbindung mit Cash-Flow-Sicherungsbeziehungen	n.a.	1	1	1	1
Verpflichtung zum Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der OSRAM Licht AG	n.a.	748	748	843	843
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLaC	381	381	239	239
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten ³⁾	FLaC	198	198	252	252
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	FLaC	5	5	14	14

¹⁾ FAaC - Financial assets measured at amortized cost (Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten)

FVOCI - Financial assets measured at fair value through other comprehensive income (Finanzielle Vermögenswerte, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden); for equity instruments without recycling to profit or loss (für Eigenkapitalinstrumente ohne ergebniswirksames Recycling)

FVTPL - Financial assets or financial liabilities at fair value through profit or loss (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam)

FLaC - Financial liabilities measured at amortized cost (Finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten)

²⁾ Bei den Derivaten handelt es sich um Devisentermingeschäfte.

³⁾ Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und sonstige langfristige Verbindlichkeiten beinhalten zum 30. Juni 2023

Leasingverbindlichkeiten in Höhe von insgesamt EUR 202 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 217 Mio.), die nach IFRS 16 bilanziert werden.

Der beizulegende Zeitwert der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte und der kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht auf Grund der kurzfristigen Fälligkeit dieser Posten im Wesentlichen dem Buchwert.

Die folgende Tabelle zeigt für die mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Schulden, welcher Stufe in der Fair Value-Hierarchie der beizulegende Zeitwert zuzuordnen ist. Die Stufen haben folgende Bedeutung:

Level 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden.

Level 2: Bewertungsparameter, bei denen es sich nicht um die in Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (das heißt als Ableitung von Preisen) beobachten lassen.

Level 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

30. Juni 2023 in Mio. EUR	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	74	0	74
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0	36	36
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	18	0	18
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0

31. Dezember 2022 in Mio. EUR	Level 1	Level 2	Level 3	Summe
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	100	0	100
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0	59	59
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	26	0	26
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	0	0

Die Veränderung des Buchwerts der langfristigen finanziellen Vermögenswerte des Level 3 im ersten Halbjahr 2023 resultiert im Wesentlichen aus Änderungen der beizulegenden Zeitwerte der Beteiligungen an LeddarTech Inc., Recogni, Inc. und SiLC Technologies Inc., die über das sonstige Ergebnis erfasst wurden.

Der Anstieg der sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten von EUR 239 Mio. auf EUR 381 Mio. resultierte im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme eines Lieferketten-Finanzierungsprogramms (supply-chain financing program) in Höhe von EUR 152 Mio. Dies führte zu einer Ausbuchung der ursprünglichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und dem Ansatz einer sonstigen finanziellen Verbindlichkeit gegenüber dem Zahlungsdienstleister von jeweils EUR 152 Mio. Das Programm, das erstmalig im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2023 genutzt wurde, umfasst EUR- und USD-Verbindlichkeiten. Es hat ein maximales Volumen von EUR 130 Mio. und USD 45 Mio. Es erfolgt eine schuldbefreiende Zahlung der ursprünglichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen durch den Zahlungsdienstleister. Die Zahlungen an den Zahlungsdienstleister werden in der Konzern-Kapitalflussrechnung innerhalb der betrieblichen Tätigkeit ausgewiesen. Durch die Nutzung des Lieferketten-Finanzierungsprogramms verlängern sich die ursprünglichen Zahlungsziele für ams OSRAM um 60 Tage. Die Zahlungsziele gegenüber Lieferanten liegen in der Regel zwischen 45 und 90 Tagen.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten aus der Verpflichtung zum Erwerb der nicht beherrschenden Anteile an der OSRAM Licht AG um EUR 95 Mio. resultierte aus dem Erwerb von 2.092.901 Aktien

der OSRAM Licht AG. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten aus der Garantiedividende an Aktionäre der OSRAM Licht AG betragen EUR 37 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 41 Mio.).

Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten enthalten Leasingverbindlichkeiten von EUR 162 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 172 Mio.) und den langfristigen Teil der Verbindlichkeiten aus der Garantiedividende an Aktionäre der OSRAM Licht AG von EUR 36 Mio. (31. Dezember 2022: EUR 81 Mio.).

6. Geschäfts- und Firmenwerte

Detaillierte Informationen zur Höhe und Entwicklung der Geschäfts- oder Firmenwerte und sonstigen immateriellen Vermögenswerte sind im Geschäftsbericht 2022, 12. Immaterielle Vermögenswerte ersichtlich.

Ein Firmenwert ist einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit (CGU) oder einer Gruppe von CGUs zugeordnet, wenn erwartet wird, dass sie einen Nutzen aus den Synergien des Unternehmenserwerbs erzielt. Die Business Units (BU) stellen die CGUs bzw. Gruppen von CGUs für die konsolidierte ams OSRAM Gruppe dar, auf deren Ebene die Firmenwerte durch den Vorstand überwacht werden.

Zu Beginn des Berichtszeitraums wurde das Geschäftsfeld Optical Components (OPC) von der BU Optical Semiconductors (OS) in die BU Image Sensor Solutions (ISS) umgegliedert. Infolgedessen wurde der dem OPC-Geschäft zugeordnete Firmenwert von EUR 17 Mio. der BU OS zur BU ISS umgegliedert. Außerdem wurde nach den Veräußerungen innerhalb der BU Digital (DI) diese BU aufgelöst und das verbleibende Geschäft in die neue BU Automotive & Specialty Lamps (AMSP) integriert.

ams OSRAM hat im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 überprüft, ob Anzeichen für eine potenzielle Wertminderung vorliegen. Für alle BUs wurden die Geschäftspläne aktualisiert, insbesondere für OS und AOS wurden die Pläne im Hinblick auf langfristige Markterwartungen nach unten angepasst. Darüber hinaus liegt die Marktkapitalisierung von ams OSRAM weiterhin unterhalb des Buchwerts des Eigenkapitals. Es wurden daher für alle BUs Wertminderungstests durchgeführt.

Auf Basis der aktualisierten Geschäftspläne wurde eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts in Höhe von von EUR 1.019 Mio. bei der BU OS sowie in Höhe von EUR 294 Mio. bei der BU AOS erfasst.

Dabei wurde eine langfristige Wachstumsrate von 1,3% (31.12.22: 1,2%) für die BU OS, sowie von 1,2% (31.12.22: 1,1%) für die BU AOS verwendet. Für die BU OS wurde ein Diskontierungssatz (vor Steuern) von 12,1 % (31.12.22: 12,4%), für die BU AOS von 12,2% (31.12.22: 12,7%) zu Grunde gelegt. Die langfristige EBITDA-Marge beträgt für OS 28,8% (31.12.22: 31,0%), für AOS 21,7% (31.12.22: 23,3%).

Der erzielbare Betrag der BUs OS und AOS wurde auf Basis ihres Nutzungswertes bestimmt (Fair Value-Hierarchie Stufe 3).

Der erzielbare Betrag der BU AMSP übersteigt deren Buchwert um EUR 29 Mio. Der dabei zugrunde gelegte Abzinsungssatz beträgt 14,4%. Die zugrunde gelegte langfristige EBITDA-Marge beträgt

16,2%. Bei einer Erhöhung des Abzinsungssatzes um 0,3% bzw. einer Verminderung der langfristigen EBITDA-Marge um 0,7% würde der erzielbare Betrag in etwa dem Buchwert entsprechen.

Die im zum 30. Juni 2023 endenden Berichtszeitraum erfasste Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts hat keine Auswirkungen auf den erwarteten Ertragsteueraufwand und führt daher zu einer wesentlichen Änderung des effektiven Steuersatzes im Vergleich zum letzten Berichtsjahr, das zum 31. Dezember 2022 endete.

7. Sachanlagen und sonstige immaterielle Vermögenswerte

Zum 30. Juni 2023 betragen die Verpflichtungen zum Erwerb von Anlagevermögen EUR 314 Mio. (30. Juni 2022: EUR 716 Mio.), welche im laufenden und in künftigen Geschäftsjahren zahlungswirksam werden. Diese Verpflichtungen stehen insbesondere im Zusammenhang mit geplanten Erweiterungsinvestitionen in einen 8 Zoll Front-End Produktionsstandort für LED und MicroLED in Malaysia.

Die Investitionen in Sachanlagen und in Immaterielle Vermögenswerte betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 EUR 565 Mio. (30. Juni 2022: EUR 210 Mio.) und entfallen im Wesentlichen auf Technische Anlagen und Maschinen, auf Anzahlungen für Erweiterungsinvestitionen in den Produktionsstandort in Malaysia sowie auf kapitalisierte Entwicklungskosten insbesondere im Zusammenhang mit der MicroLED Technologie.

Im ersten Halbjahr des Jahres 2023 führte die Konsolidierung von Produktionskapazitäten in Singapur zu Wertminderungen in Höhe von EUR 34 Mio. für stillgelegte Vermögenswerte im Segment Halbleiter, vorwiegend im Bereich der technischen Anlagen und Maschinen. Die Einstellung von kapitalisierten Entwicklungsprojekten im ersten Halbjahr des Jahres 2023 führte zu Wertminderungen in Höhe von EUR 23 Mio. im Segment Halbleiter.

8. Veräußerung von Geschäftseinheiten und zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Veräußerung von Geschäftseinheiten und Anteilen an Investmentfonds

Clay Paky S.p.A.

Am 1. März 2023 verkaufte ams OSRAM sein Unterhaltungsbeleuchtungsgeschäft an die ARRI AG, München, Deutschland, als Teil der strategischen Neuausrichtung nach der Übernahme von OSRAM. Vor dem Verkauf wurde dieses Geschäft im Segment "Lampen & Systeme" ausgewiesen. Bei der Klassifizierung als zur Veräußerung gehalten im Dezember 2022 wurde eine Wertminderung von EUR 44 Mio. auf die langfristigen materiellen und immateriellen Vermögenswerte sowie auf die Vorräte vorgenommen. Nach Abschluss der Transaktion im März 2023 wurde ein Veräußerungsverlust in Höhe von EUR 2 Mio. in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst. Der Zahlungsmittelzufluss aus der Veräußerung abzüglich der veräußerten Zahlungsmittel belief sich auf EUR 15 Mio. und wurde im Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit erfasst.

in Mio. EUR	1. März 2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	24
Vorräte	5
Langfristige Vermögenswerte	1
Vermögenswerte	32
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8
Leistungen an Arbeitnehmer	3
Verbindlichkeiten	11
Nettovermögenswerte	21

Digital Systems (DS) Europa und Asien

Am 4. April 2023 schloss ams OSRAM den Verkauf des DS-Geschäfts in Deutschland, Italien und China im Rahmen eines Share Deals an Inventronics Inc. in Hangzhou, China, ab. Vor dem Verkauf wurde dieses Geschäft im Segment "Lampen & Systeme" ausgewiesen. Diese Transaktion ist ein weiterer Meilenstein in der Umsetzung der Strategie von ams OSRAM, sich auf Kerntechnologien zu konzentrieren und Geschäfte zu verkaufen, die nicht zur Kernstrategie des Unternehmens gehören. Nach Abschluss des Verkaufs im April 2023 wurde ein Veräußerungsgewinn in Höhe von EUR 5 Mio. in den sonstigen betrieblichen Erträgen erfasst. Der Zahlungsmittelzufluss aus der Veräußerung abzüglich der veräußerten Zahlungsmittel belief sich auf EUR 68 Mio. und wurde im Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit erfasst. Bis zum Ende des Jahres wird die Veräußerung des DS-Geschäfts durch die Überführung der verbleibenden Vermögenswerte und Mitarbeiter in anderen Ländern auf Inventronics vollständig abgeschlossen sein.

in Mio. EUR	4. April 2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	24
Vorräte	61
Langfristige Vermögenswerte	31
Vermögenswerte	129
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	33
Leistungen an Arbeitnehmer	4
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	12
Verbindlichkeiten	49
Nettovermögenswerte	80

Anteile an Investmentfonds

Am 27. Januar 2023 hat ams OSRAM den Verkauf von Beteiligungen an zwei Fonds – Unternehmertum VC Fonds II GmbH & Co. KG und Partech Entrepreneur Fund III FPCI – abgeschlossen, die von der Venture-Capital-Sparte der Gruppe, der Fluxunit GmbH, gehalten wurden. Der Verkaufspreis von EUR 10 Mio. entsprach dem Buchwert der Beteiligungen. Die Erlöse wurden im Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit erfasst.

Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Automotive Lighting Systems Italy (AMLS Italien)

Am 9. Mai 2023 unterzeichneten ams OSRAM und die Flex-n-Gate Group, Urbana, USA, den Vertrag über den Verkauf des italienischen Autolampengeschäfts, das dem Segment „Lampen & Systeme“ zugeordnet wurde. Mit dieser Transaktion wird die Veräußerung des Autolampengeschäfts abgeschlossen, das nach der Auflösung des OSRAM Continental Joint Ventures im Jahr 2021 noch verblieben ist. Der Abschluss der Transaktion wird für das dritte Quartal 2023 erwartet.

Bei der Einstufung „als zur Veräußerung gehalten“ wurde ein Wertminderungstest durchgeführt, der zu einem Wertminderungsaufwand von EUR 10 Mio. auf den Firmenwert führte, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurde. Die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Geschäftsbereichs AMLS Italien nach der Wertminderung werden im Folgenden dargestellt:

in Mio. EUR	30. Juni 2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2
Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5
Vorräte	23
Langfristige Vermögenswerte	23
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	53
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6
Leistungen an Arbeitnehmer	7
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	13
Nettovermögenswerte	40

OSRAM Russland

Am 25. Mai 2023 unterzeichnete ams OSRAM den Vertrag über den Verkauf der Anteile an OOO OSRAM, Moskau, Russland. Der Verkauf wird voraussichtlich bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres abgeschlossen sein, vorbehaltlich der Zustimmung der lokalen Behörden. OSRAM Russland war hauptsächlich als Distributor für den Automobilmarkt tätig (Segment "Lampen & Systeme"), stellte jedoch mit Beginn des Krieges in der Ukraine alle Aktivitäten ein.

Bei der Einstufung „als zur Veräußerung gehalten“ wurde ein Wertminderungstest durchgeführt, der zu einem Wertminderungsaufwand von EUR 3 Mio. führte, der in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurde. Nach der Wertminderung belief sich das Nettovermögen des Unternehmens auf EUR 3 Mio.

Fluxunit

Im laufenden Geschäftsjahr hat ams OSRAM mehrere Angebote zum Verkauf seiner Venture Capital-Einheit Fluxunit GmbH, München, Deutschland, erhalten. Fluxunit hält Anteile an verschiedenen At-Equity- und Finanzbeteiligungen. Bei der Einstufung "als zur Veräußerung gehalten" und auf der Grundlage der eingegangenen Angebote wurde eine Wertminderung auf At-Equity-Beteiligungen in Höhe von EUR 8 Mio. im Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und eine Wertminderung auf Finanzbeteiligungen in Höhe von EUR 8 Mio. im sonstigen Ergebnis erfasst.

9. Eigene Aktien

Im Berichtszeitraum und im ersten Halbjahr des Vorjahres wurden keine eigenen Aktien erworben. 75.933 eigene Aktien wurden verkauft, um die Verpflichtungen aus den Aktienoptionsplänen zu erfüllen (Vorjahrszeitraum: 33.345).

10. Dividende

Die ams-OSRAM AG hat während der Berichtsperioden 2023 und 2022 keine Dividende ausgeschüttet.

11. Mitarbeiterstand und aktienbasierte Vergütung

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2023 betrug 21.059. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2022 24.108.

Am 10. Februar 2023 wurde eine Änderung des Long Term Incentive Plan 2019 wirksam. Die Änderung passt rückwirkend die Zielerreichungskriterien für Performance Share Units (PSU) Aktienoptionen zugunsten der berechtigten Mitarbeiter an. Demnach ist die Erfüllung des Ergebnis je Aktie (EPS) - Ziels ausreichend, um eine Zuteilung der Hälfte der in einer Tranche gewährten PSUs zu bewirken. Für die verbleibende Hälfte der in einer Tranche gewährten PSUs bleiben die Leistungskriterien unverändert. Die Planänderung gilt nicht für PSUs, die im Geschäftsjahr 2019 gewährt wurden und im Geschäftsjahr 2022 verfallen, sondern nur für Zuteilungen (Tranchen) in den Jahren 2020, 2021 und 2022. Die Vorstandsmitglieder sind von dieser Planänderung nicht betroffen.

Die Planänderung führte zu einem zusätzlichen Aufwand in Höhe von EUR 9 Mio. in der Berichtsperiode.

12. Nahestehende Unternehmen und Personen

Mit Wirkung zum 31. März 2023 hat sich Alexander Everke von seinem Posten als Vorstandsvorsitzender zurückgezogen und sein Mandat im Vorstand der Gesellschaft niedergelegt. Der Aufsichtsrat hat Aldo Kamper mit Wirkung vom 1. April 2023 zum Mitglied und Vorsitzenden des Vorstands bestellt. Er war seit 2018 CEO der Leoni AG, Nürnberg, einem globalen Anbieter im Bereich Energie- und Datenmanagement für die Automobilindustrie. Zuvor war er über 15 Jahre in verschiedenen Managementpositionen bei OSRAM tätig, unter anderem als General Manager der Geschäftseinheit Opto Semiconductors.

Mit Wirkung zum 30. April 2023 ist das Mandat von Ingo Bank im Vorstand der Gesellschaft planmäßig ausgelaufen. Mit Wirkung vom 1. Juli 2023 wurde Rainer Irle zum Mitglied und Chief Financial Officer des Vorstands bestellt (siehe 13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag).

Im Berichtszeitraum fanden Neuwahlen des Arbeiterbetriebsrats und des Angestelltenbetriebsrats der ams-OSRAM AG statt. Nach Auslaufen des Mandats der bisherigen Arbeitnehmervertreter, Frau Simone Radesev, Herrn Andreas Pein, Herrn Ing. Mag. Günter Kneffel und Herrn Patrick Reinisch, wurden von den neu gewählten Betriebsratsgremien folgende Arbeitnehmervertreter neu in den Aufsichtsrat der ams-OSRAM AG entsandt:

- Dipl. Ing. Dr. Nadine Raidl
- Ing. Dipl. Ing. (FH) Wolfgang Koren
- Dipl. Ing. Michael Krainz
- Patrick Reinisch

Hinsichtlich der Kapitalvertreter im Aufsichtsrat hat die Hauptversammlung der Gesellschaft am 23. Juni 2023 Frau Yen Yen Tan in ihrem Amt bestätigt und Herrn Andreas Walter Mattes als neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt. Herr Mattes folgt Herrn Brian Krzanich, dessen Mandatszeit mit der Hauptversammlung 2023 planmäßig endete. Die Mandatsperiode von Yen Yen Tan und Andreas Mattes dauert ca. vier Jahre und endet mit der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026 entscheidet.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Aufsichtsrat hat Rainer Irle mit Wirkung zum 1. Juli 2023 zum Mitglied und Chief Financial Officer des Vorstands bestellt. Er war seit 2013 CFO der Siltronic AG, einem der weltweit größten Hersteller von hochreinen Silizium-Wafern für die Halbleiterindustrie. Rainer Irle verfügt über langjährige Kenntnis der Halbleiterindustrie sowie ausgeprägte operative Fähigkeiten.

Mit dem Ziel, die Unternehmensleistung zu verbessern, wird ams OSRAM sich künftig auf sein profitables Halbleiterportfolio mit intelligenten Sensor- und Emitter-Komponenten fokussieren und sich von nicht zum Kerngeschäft gehörenden und weniger leistungsstarken Bereichen mit einem Umsatz von 300 bis 400 Mio. EUR trennen. Dazu gehören unter anderem passive optische Komponenten.

Zudem ändert ams OSRAM seine Strukturen entsprechend, um seine Innovationskraft besser nutzen zu können. Dies umfasst die Bildung von zwei Geschäftsbereichen bzw. Business Units (anstelle von bisher drei) im Halbleitersegment mit jeweils klarer Gesamtverantwortung – ein Bereich für Emitter, der andere fokussiert auf Sensoren und analoge Mixed-Signal-Chips. Einhergehend mit der Stärkung der Verantwortung und des unternehmerischen Ansatzes in den Geschäftsbereichen rückt ams OSRAM von einem funktionalen Managementmodell im Vorstand ab und wird den Vorstand der Gruppe mit Wirkung vom 1. Januar 2024 auf den CEO und CFO reduzieren.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

in Mio. EUR	Q2 2023	1. HJ 2023	Q2 2022	1. HJ 2022
Bruttogewinn - bereinigt	237	509	374	786
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-20	-43	-21	-40
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-11	-34	-	-
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	0	-1	0	-1
Transformationskosten	-5	-20	-4	-11
Bruttogewinn – IFRS	201	411	348	733
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	28%	29%	32%	32%
Bruttogewinnmarge in % – IFRS	24%	23%	30%	30%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-187	-409	-270	-556
Firmenwertabschreibung	-1.313	-1.313	-	-
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-21	-42	-27	-42
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1	-20	-13	-23
Transformationskosten	-8	-31	-2	-10
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	6	0	180	155
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-10	-1	-1
Betriebliche Aufwendungen – IFRS	-1.525	-1.824	-132	-478
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	50	100	104	230
Firmenwertabschreibung	-1.313	-1.313	-	-
Akquisitionsbedingter Aufwand ¹⁾	-40	-85	-48	-82
Sachanlagenvermögensrestrukturierung	-11	-34	-	-
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1	-21	-13	-25
Transformationskosten	-13	-51	-6	-21
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	6	0	180	155
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-10	-1	-1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – IFRS	-1.324	-1.413	216	256
EBIT-Marge – bereinigt	6%	6%	9%	9%
EBIT-Marge – IFRS	-155%	-79%	18%	11%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	50	100	104	230
Abschreibungen und Wertminderungen (exklusive akquisitionsbedingtem Aufwand) ¹⁾	93	194	114	224
EBITDA – bereinigt	143	294	217	453
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) – bereinigt	50	100	104	230
Finanzergebnis	-25	-57	-50	-100
Ertragssteuerergebnis	7	-5	-108	-82
Ergebnis nach Steuern - bereinigt	31	37	-54	48
Bereinigtes Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,12	0,14	-0,21	0,18

¹⁾ Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten.

ams-OSRAM AG
Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams-osram.com
ams-osram.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.